

Pastor Horst Seivert  
Verdener Landstr. 242 A  
Sprechstunde:

Tel.: 05021/889063  
[Horst.Seivert@evlka.de](mailto:Horst.Seivert@evlka.de)  
dienstags von 9.00 - 10.00 Uhr  
im Gemeindebüro, Verd. Landstr. 242 A  
und jeder Zeit nach Vereinbarung

Homepage: [www.kirchengemeinde-holtorf.wir-e.de](http://www.kirchengemeinde-holtorf.wir-e.de)

Sekretärin: Antje Scheduikat  
Bürozeiten im Gemeindebüro: dienstags von 8.00 Uhr - 11.00 Uhr  
Tel.: 05021/3652 Fax 05021/ 910804  
Kindergarten Am Dobben: Cornelia Feske, Tel.: 05021/4101

#### Die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher unserer Gemeinde

Philipp Keßler	Waldstraße 54	Tel. 01719655724
Sabine Metje	Am Lendenberg 21B	Tel. 05021/913931
Rüdiger Oldenstädt	Fischteichweg 4, Balge,	Tel.015256585904
Maike Prange	Ulmenweg 9A	Tel. 05021/8605010
Antje Scheduikat	Mühlenteichweg 20	Tel. 05021/7562
Inge Zielaskowski	W. Busch-Str. 14	Tel. 05021/7990

#### IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand St. Martin/Holtorf  
Redaktion: Sabine Metje, Antje Scheduikat,  
Inge Zielaskowski,  
Pastor Horst Seivert  
Layout: Monika Seivert

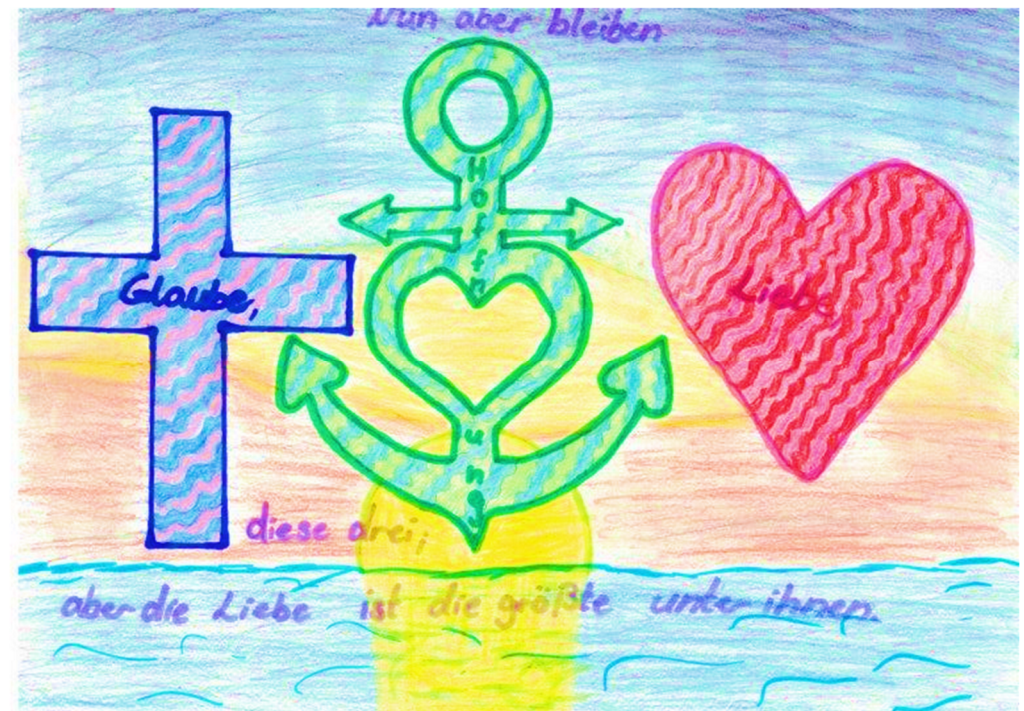
**Photovoltaik - Anlage**  
Bisheriger Energieertrag:  
10.05. 2022: 156.200 KWH  
CO – Einsparung: 109.300 kg

Unsere Konten für Spenden: Spar-  
kasse **Nienburg**,  
IBAN:DE72256501060000325753  
und Volksbank Nienburg  
IBAN: DE 98256900090020141300  
Kirchenamt Wunstorf  
Verwendungszweck:  
Kirchengemeinde Holtorf



# Gemeindebrief

der Ev.-luth.  
St. Martin Kirchengemeinde  
**Holtorf**



Quelle: Bild einer Konfirmandin zu ihrem Konfirmationsspruch

**Juni - August 2022**

## Sing & Snack am 8. Juni

Zu einer neuen Veranstaltung des beliebten „Sing & Snack“ laden wir alle singfreudigen Menschen am **Mittwoch, 08. Juni um 18.30 Uhr** in die Kirche ein!

Wir singen viele ältere und vor allem moderne Lieder aus dem Gesangbuch, sowie aus dem Liederbuch „Freitöne“,

welches viele schon seit etlichen Jahren kennen und lieben. Am Piano begleitet uns Philipp Keßler. Dazwischen wird die eine oder andere nachdenkliche Geschichte zu hören sein. Zum Schluss wird ein kleiner Snack, sowie ein erfrischendes Getränk angeboten. Durch den Abend führt wie gewohnt Herr Pastor Seivert.



welches viele schon seit etlichen Jahren kennen und lieben.

Am Piano begleitet uns Philipp Keßler. Dazwischen wird die eine oder andere nachdenkliche Geschichte zu hören sein. Zum Schluss wird ein kleiner Snack, sowie ein erfrischendes Getränk angeboten. Durch den Abend führt wie gewohnt Herr Pastor Seivert.

## Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Alle Mädchen und Jungen aus Holtorf, die 12 Jahre alt sind und ab dem neuen Schuljahr in die 7. Klasse gehen, können zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden. Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien und dauert bis zum Frühjahr 2024. Zur Anmeldung sollten die Eltern, bzw. Erziehungsberechtigten das Stammbuch (so weit vorhanden), bzw. die Taufurkunde und 30 € für das Unterrichtsmaterial mitbringen. Auch noch nicht getaufte Kinder können zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden.

Die Anmeldung findet am **Freitag, den 24. Juni um 18 Uhr** im Gemeindehaus, Verdener Landstr. 242 statt.



Konfirmation Holtorf, 10. April 2022

## Konfirmation am 10.04. und 24.04.



Konfirmation Holtorf, 24. April 2022

## Getauft wurden am:

12.12.2021 Hailey Marie Pöhlitz  
27.03.2022 Valentino Dzwoniarek



## Beerdigt wurden am:

23.03.2022 Waltraud Siemers (87)  
07.04.2022 Margrit Block (89)



Herr Gott, lieber Vater, du hast uns in der heiligen Taufe das neue Leben geschenkt. Wir bitten dich: Gib, dass wir dir treu bleiben und unseren Glauben durch Taten der Liebe üben, bis wir vollendet werden in deinem Reich.

## Die Gemeinde lädt ein

Gottesdienst	in der Regel sonntags 10.00 Uhr
Taufen im Gottesdienst	in der Regel jeden dritten Sonntag im Monat
Andacht im Kindergarten	in der Regel einmal monatlich, Pastor Seivert
Konfirmandenunterricht	freitags 15.30 - 17.15 Uhr, Pastor Seivert
Handarbeitskreis	mittwochs 17.00 Uhr (monatlich) Frau Müssig
Seniorenachmittag	mittwochs 14.30 Uhr (monatlich) Pastor Seivert
Kinderfrühstück	samstags (unregelm.) 9.30 - 11.15 Uhr, Pastor Seivert
Chor	dienstags 18 Uhr, Fr. Grahl, Tel.: 66815
Besuchsdienst	nach Absprache, Pastor Seivert
Männerfrühstück	nach Absprache, Pastor Seivert



# BÖGER

## Bestattungen

Familie Cempel

info@boeger-bestattungen.de  
www.boeger-bestattungen.de

Sie rufen an und wir stehen Ihnen helfend zur Seite.

**Verdener Landstraße 101 a**  
**31582 Nienburg**

Tag & Nacht für Sie erreichbar:  
 **050 21/978 90**

## Liebe Leserinnen und Leser!

Es ist Mitte Mai, ich sitze im Garten und genieße die Wärme und das frische Grün der erwachenden Natur. In Deutschland herrscht Frieden, aber nur einige Hundert Kilometer östlich tobt ein unerbittlicher Krieg mit vielen schmerzlichen Verlusten. Ausgelöschte Leben, zerstörte Städte und Dörfer, kaputte Infrastruktur, Leid, Vertreibung, Not und Elend. Gegenwärtig ist nicht abzusehen, ob dieser Krieg ein baldiges Ende haben wird, zumal er durch immer schwerere Waffen, nun auch aus Deutschland, unterstützt wird. Irgendwann wird auch dieser Krieg enden, so wie das bei jedem Krieg bisher gewesen ist, aber bis dahin....



Wie auch immer man zu den Waffenlieferungen stehen mag, verstehen kann man schon, dass sich ein Land wehren und verteidigen will, ja muss. Vielleicht ist einem Aggressor wie W. Putin tatsächlich nur durch solche Härte zu begegnen und kann ihn zum Einlenken bringen.

Die Geschichte wird es uns irgendwann zeigen.

Dennoch: Als Christ, der ich die „Seligpreisungen“ Jesu kenne, kann und werde ich mich mit Leib und Seele immer für den Frieden einsetzen. **„Selig sind die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen.“** (Matthäus 5,9). Um diesen Frieden will ich daher mit den Worten nach Franz von Assisi beten:

*„Gott, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens, dass ich Liebe übe, wo man sich hasst, dass ich verzeihe, wo man sich beleidigt, dass ich verbinde, da, wo Streit ist, dass ich die Wahrheit sage, wo der Irrtum herrscht, dass ich den Glauben bringe, wo der Zweifel drückt, dass ich die Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält, dass ich ein Licht anzünde, wo die Finsternis regiert, dass ich Freude mache, wo der Kummer wohnt.“*

Es grüßt herzlich Ihr und Euer Pastor Seivert

## Freiwilliges Kirchgeld 2022

Wir bitten Sie herzlich um Ihr Freiwilliges Kirchgeld 2022! Damit wollen wir 50 Einzelkelche für die Feier des Abendmahles anschaffen. Wegen der Pandemie, die inzwischen mehr als zwei Jahre anhält, haben wir in unseren Gottesdiensten auf die Feier des Abendmahles mit dem Gemeinschaftskelch wegen der Ansteckungsgefahr verzichtet. Doch das Abendmahl gehört zur Feier des Gottesdienstes einfach dazu. Viele von Ihnen werden diese feierliche Handlung vermisst haben. Nun hat sich aber eine Möglichkeit aufgetan, wie wir das Abendmahl trotz der Ansteckungsgefahr dennoch sicher feiern können. Wir haben entschieden, 50 kleine Kelche, sogenannte Einzelkelche, für die Kirchengemeinde anzuschaffen. Das heißt bei der Feier des Abendmahles bekommt jedes Gottesdienstmitglied, das zum Abendmahl kommt, seinen eigenen kleinen Kelch, den es mit keinem anderen Menschen teilen muss.



Um diese Anschaffung zu finanzieren, bitten wir Sie um Ihren Beitrag! In den nächsten Wochen wird vielen von Ihnen ein persönlicher Brief mit der Bitte um eine Spende zugeschickt. Wir danken herzlich dafür!

Ihr Pastor Seivert



Neuer Teppich im Eingangsbereich der Kirche

## Wir laden herzlich zum Gottesdienst ein

Exaudi	29.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pastor Seivert
Pfingstsonntag	05.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pn. Ritter v. Baross
Pfingstmontag	06.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst am Krankenhaus
Trinitatis	12.06.	10.00 Uhr	Jubelkonfirmation, P.Seivert/P.Iber
		11.30 Uhr	Jubelkonfirmation, P.Seivert/P.Iber
1. So.n. Trin.	19.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Erichshagen
2. So.n. Trin.	26.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pastor Seivert
3. So.n. Trin.	03.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pastor Seivert
4. So.n. Trin.	10.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pastor Seivert
5. So.n. Trin.	17.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pastor Seivert
6. So.n. Trin.	24.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Erichshagen
7. So.n. Trin.	31.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pastor Seivert
8. So.n. Trin.	07.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Erichshagen
9. So.n. Trin.	14.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Lekt. Köster
10. So.n. Trin.	21.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Erichshagen
11. So.n. Trin.	28.08.	9.30 Uhr	Schulanfängergottesdienst
		10.00 Uhr	Gottesdienst, Pastor Seivert

**Alle Predigten von Herrn Pastor Seivert sind jeweils am Sonntag nach dem Gottesdienst auf unserer Homepage unter „Aktuelles“ nachzulesen.**

[www.kirchengemeinde-holtorf.wir-e.de](http://www.kirchengemeinde-holtorf.wir-e.de)



Die neuen Fahrradständer an der Kirche



**Praxis für Naturheilkunde, ganzheitliche Ernährungsberatung  
Physiotherapie & Massage**

**Unser Ziel: Individuelle Therapiepläne für IHRE Gesundheit**

Heilpraktikerin Mirja Twachtmann Ernährungberaterin Britta Peickert  
Physiotherapeutin Kathrin Fiebiger  
(sowie in Kooperation mit Heilpraktikerin Antje Bültemann)

Akupunktur, klassische Ausleitungsverfahren, Laserakupunktur,  
Entgiftungstherapie, Allergiebehandlung, Schmerzbehandlung,  
Amerikanische Chiropraktik, klassische Massagen, Rückenschule  
CORPUS - Ernährungsprogramm

Termine nach Vereinbarung  
Verdener Landstraße 244 a 31582 Nienburg / Holtorf  
**Tel.: 0 50 21 – 88 83 30**



Verdener Landstraße 259 · 31582 Nienburg  
Telefon: 0 50 21 / 38 90  
info@kosmetikinstitut-nienburg.de  
www.kosmetikinstitut-nienburg.de

„Wir sind Gottes Werk, geschaffen in Jesus Christus zu guten Wer-  
ken, die Gott zuvor bereitet hat, dass wir darin wandeln sollen.“  
(Epheser, 2,10)

Unser Fingerabdruck identifiziert uns als  
einzigartige Person. Meinen Fingerabdruck  
hat keine andere Person. Nur ich. Es gibt  
niemanden doppelt. Sogar eineiige Zwillinge  
haben unterschiedliche Fingerabdrücke, ob-  
wohl sie eigentlich genetisch genau gleich sind. Gebildet wird der  
Fingerabdruck zwischen der 10. und 18. Schwangerschaftswoche  
durch Hautfalten, die durch Schwellungen an den Fingern und Füßen  
entstehen. Der Fingerabdruck bleibt ein Leben lang. Auch Verletzun-  
gen und Hauttransplantationen ändern den Fingerabdruck nur kurz-  
fristig, der alte Fingerabdruck wächst immer wieder nach.



Assyrer, Babylonier, Perser, Chinesen und Japaner, sie alle haben  
schon vor langer Zeit zur Bestätigung von Verträgen ihren Fingerab-  
druck hinterlassen. Und auch in Europa, dort wo es immer noch An-  
alphabeten gibt, Menschen also des Lesens und Schreibens nicht  
kundig sind, wird mit dem Fingerabdruck „unterschrieben“.  
Unser Fingerabdruck macht uns einzigartig. Niemand weiß, warum  
es ihn gibt, denn er ist für unser Überleben nicht notwendig. Es  
scheint eher so, als wollte Gott mit dem Fingerabdruck deutlich ma-  
chen: Jeder Mensch ist einzigartig – von mir voller Liebe geschaffen!  
Und jede und jeder wird eigene Spuren hinterlassen. Wie sehen un-  
sere Spuren aus? Was werden andere über uns sagen, wenn wir  
nicht mehr da sind? Sind es gute Fingerabdrücke, die man vorfindet,  
weil wir unsere Mitmenschen so akzeptieren, wie Gott sie in ihrer  
Einzigartigkeit geschaffen hat? Weil wir uns für andere einsetzen  
und die Liebe Gottes weitergeben? Weil wir barmherzig mit anderen  
umgehen, wie Gott auch zu uns barmherzig ist?  
Gott hat uns dazu geschaffen, Gutes zu tun. Wir sind sein Fingerab-  
druck hier auf der Erde. Durch uns können Menschen Gott begegnen  
und ihn kennenlernen. Dafür müssen wir uns nicht anstrengen, son-  
dern einfach dem folgen, was er uns ins Herz gelegt hat. (Diese Andacht  
hat Herr Pastor Seivert in einer Kirchenvorstandssitzung gehalten)

## Gottes besonderer Schutz

Siegel – diese Aufdrucke sind uralte. Schon in Zeiten des Alten Testaments verwendeten Menschen sie als Stempel, um mit ihnen Briefe, Prophezeiungen oder Verträge als gültig zu erklären. Zudem dienten Siegel dazu, Eigentumsverhältnisse festzuhalten. Töpfe oder Krüge wurden mit ihnen gekennzeichnet. War etwa der Inhalt eines Kruges für den König oder den Tempel bestimmt, fand sich ein entsprechendes Siegel im jeweiligen Henkel.

Siegel waren wertvoll und galten als ein Zeichen von Macht. Wer eines besaß, trug es zur sicheren Aufbewahrung am Körper – etwa an einer Schnur um den Hals oder als Siegelring. Der Siegelring eines Königs etwa wies seinen Besitzer als dessen Stellvertreter aus. „**Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein**

**Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod**“, so ist es im Hohelied Salomos zu lesen. Es ist die stärkste mögliche Verbindung, die das Hohelied hier beschreibt: Das Siegel kennzeichnet die Zugehörigkeit des Menschen zu Gott. Wem Gott sein Siegel auflegt, der steht unter seinem besonderen Schutz. Das Siegel drückt aus, dass der Mensch Gott lieb und teuer ist, dass er sich Gottes Zuneigung und Liebe gewiss sein kann.

Und dies gilt für immer, bis in alle Ewigkeit und über den Tod hinaus. Im Hohelied heißt es dazu weiter: „Viele Wasser können die Liebe nicht auslöschen noch die Ströme sie ertränken. Wenn einer alles Gut in seinem Haus um die Liebe geben wollte, würde man ihn verspotten“ (Hohelied 8,7).

## Konzert von Qadasi und Maqhinga - Buyela Kimi

Zwei südafrikanische Musiker besuchen den Kirchenkreis und geben am **2. Juli um 18.30 Uhr** ein Konzert in St. Michael. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. In der Pause gibt es Sekt und Laugengebäck. Das Duo stammt aus Empangeni, nördlich von Durban und singt ihre mitreißenden Songs auf Zulu. David "Qadasi" Jenkins und Maqhinga Radebe sind im Sommer auf Europatournee und folgen einer Einladung des Pretoriaausschusses unseres Kirchenkreises Nienburg. Auch beim Partnerschaftsgottesdienst am **3. Juli um 10 Uhr** in der St. Martinskirche Nienburg werden die beiden noch einmal zu hören sein.

## Gemeindefahrt nach Bückeberg

Am Mittwoch, **07. September** bieten wir eine Tagesfahrt nach Bückeberg an. Nach langer, Corona - bedingter Pause, wollen wir wieder einen richtig schönen Tag gemeinsam erleben. Mit einem modernen Bus fahren wir nach Bückeberg. Dort gibt es zunächst eine Stadtführung, danach ein Mittagessen im Ratskeller, eine Führung im berühmten Bückeberger Schloss und abschließend Kaffee und Kuchen. Pro Person müssen wir mit etwa **65 €** rechnen. Nähere Informationen gibt es im nächsten Gemeindebrief. Wenn Sie Interesse an dem Ausflug haben, melden Sie sich bitte direkt bei mir unter Tel.: 05021/889063 oder im Gemeindebüro unter Tel.: 05021/ 3652 an.



Pastor Seivert

Praxis für Krankengymnastik  
Fritz-Reuter-Straße 11

31582 Nienburg

Telefon (05021) 4746

### Brigitte Jauch-Rohner

- Therapeutische Förderung für entwicklungsverzögerte und behinderte Kinder vom Säuglings- bis zum Schulalter
- Krankengymnastik nach Bobath und Vojta
- Bobath- und Vojta-Therapie für Erwachsene
- krankengymnastische Einzelbehandlung
- Beckenbodentherapie
- Lymphdrainage
- Therapie nach K.-Schroth
- Atemtherapie - autogene Drainage bei Mucoviscidose
- Fußreflexzonenmassage, Wärme - Kälte-Therapie

**Allen Austrägerinnen und Austrägern unseres Gemeindebriefes sagen wir an dieser Stelle ein kräftiges Dankeschön für die stets pünktliche Zustellung des Gemeindebriefes an die Haushalte.**  
**Danke!** **Pastor Seivert**



**Bettina Köpke**  
Steuerberaterin

Wilhelm-Busch-Straße 8  
31582 Nienburg / Weser  
Telefon 05021 – 9249900  
Telefax 05021 – 9249901  
[www.koepke-steuerberatung.de](http://www.koepke-steuerberatung.de)  
[info@koepke-steuerberatung.de](mailto:info@koepke-steuerberatung.de)

*Die Krone der  
Gastlichkeit!*



seit 1903

**Hotel zur Krone**

Fam. Gallmeyer - Verdener Landstr. 245 - 31582 Nienburg - Tel. 0 50 21 - 6 43 33 - Fax 91 09 99  
Internet: [www.zur-krone-nienburg.de](http://www.zur-krone-nienburg.de)

*Saal und Tagungsräume  
Sport Live-Übertragungen  
Mittagstisch*

- DIENSTAG RUHETAG -

**SPIELWAREN**  
**Fleischer**  
& SCHREIBWAREN

**Celler Str. 56 · Tel. (0 50 21) 40 45**

# für Neugierige RELIGION

## WER HAT DIE RELIGION ERFUNDEN?

Religionswissenschaftler sagen: Die Weltreligionen gehen auf Religionsgründer zurück, auf Buddha, Jesus, Mohammed. Gläubige sehen das etwas anders. Nicht erst Buddha, Jesus und Mohammed hätten ihre Botschaften erdacht. Was sie verkündigten, sei vielmehr ewig gültig, seit Anbeginn der Welt. Buddhisten sagen: Buddha habe das Mitgefühl mit anderen leidenden Lebewesen entdeckt, nicht erfunden. Christen sagen: Jesus habe mit seiner Liebe und Opferbereitschaft deutlich gemacht, wozu der Mensch erschaffen sei – weshalb die ersten Christen Jesus „Ebenbild des unsichtbaren Gottes“ nannten und in ihm das „Mensch gewordene Wort Gottes“ erkannten, das schon an der Schöpfung mitwirkte. Muslime sagen: Den Koran, der dem Propheten Mohammed offenbart worden sei, habe es schon von Anbeginn der Welt gegeben.

Heute mag das zeitlos Gültige der Weltreligionen, die Vision von persönlicher Reife und friedlichem und gerechtem Miteinander, schwer vermittelbar sein. Daran sind keinesfalls die Religionskritiker und Spötter schuld. Es sind ihre selbst ernannten Wächter, die Religion wie etwas schlecht Ausgedachtes erscheinen lassen: fanatische Mönche, die gegen muslimische Rohingyas hetzen; bärtige Männer, die „Allahu akbar“ schreien und unschuldige Menschen niedermachen; biedere Evangelikale, die einen egomanen Ex-Präsidenten verehren, weil er Fremde ausgegrenzt

und konservative Richter ernannt hat. Sie alle entstellen bis zur Unkenntlichkeit, was sie angeblich beschützen wollen.

Ihnen gelten die Worte Nathans des Weisen. In seinem Theaterstück lässt Gotthold Ephraim Lessing seine jüdische Hauptfigur eine Parabel über den Wahrheitsanspruch der Religionen erzählen. Nathan erzählt von einem Ring, der vor Gott und den Menschen angenehm macht. Dieser Ring kommt in den Besitz eines Vaters von drei Söhnen, die er gleich gern hat. Um den Ring an alle vererben zu können, muss er zwei identische Nachbildungen anfertigen. Nun streiten die Söhne, wer den wahren Ring hat. Schließlich rät ein weiser Richter: Wenn der Ring die Kraft habe, vor Gott und den Menschen angenehm zu machen, dann möge doch ein jeder danach trachten, die Kraft des Rings an den Tag zu legen.

Niemand hat die Religion erfunden. Sie war da, seitdem es Menschen gibt. Und wenn die Weltreligionen wirklich Wissen in sich tragen, das überzeitlich ist und vor Gott und den Menschen angenehm macht – dann wäre es schön, wenn sich Menschen aller Religionen zusammäten, um ihre Schätze gemeinsam zu heben.

BURKHARD WEITZ

✦ **chrismon**

Aus: „chrismon“, das Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.  
[www.chrismon.de](http://www.chrismon.de)



# Immer für Sie da Eichen-Apotheke

Stefan Kube  
Verdener Landstraße 134  
31582 Nienburg

Tel. 05021 / 18831 Fax 05021/ 64644  
Öffnungszeiten Mo - Fr 8.00 - 18.30  
Sa 8.00 - 13.00

## MALEREIBETRIEB MARIC

- Industrieranstriche
- Anstricharbeiten
- Mineralische Putze
- Tapezierarbeiten
- Lasurtechniken
- Vergoldung

Koppelweg 9  
31582 Nienburg  
Telefon (05021) 910 504  
Telefax (05021) 910 504  
Mobil 0172 - 540 450 1  
info@mb-maric.de

www.mb-maric.de

## Seniorenachmittage

Dazu laden wir herzlich am **Mittwoch, 22.06. um 14.30 Uhr** (Klönen und Spielen) und am **Mittwoch, 20.07. um 15.30 Uhr** (mit Pastor Seivert) in unser Gemeindehaus ein. An diesem Nachmittag gibt es **Matjes und Kartoffelsalat**. Wir bitten um Anmeldung!

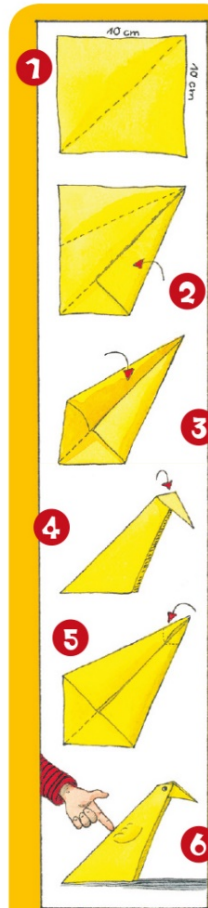


Wir wünschen  
unseren Leserinnen  
und Lesern erholsame  
und segensreiche  
Sommertage!



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Dein  
Papiervogel

## Ein Esel sieht mehr

Hallo, ich bin ein Esel und heute musste ich schwer schleppen. Mein dicker Herr Bileam schlug auf mich ein, damit ich schneller lief. Aber dann passierte etwas: Da leuchtet plötzlich ein Licht vor mir auf. Und dann steht doch glatt ein

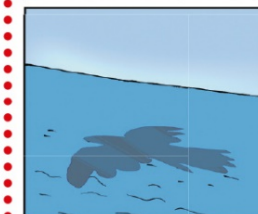


Engel vor mir, und ich bleibe stehen. Mein Herr fällt bei der Vollbremsung von meinem Rücken und schimpft.

Den Engel hat der Dussel nämlich nicht gesehen. „Du grausamer, blinder Mensch!“, sagt der Engel zu ihm. „Dein Esel weiß mehr als du!“ Danach ging es wieder zurück nach Hause. Bileam hat mich nie wieder geschlagen. **Lies nach: 4. Mose 22**



Was ist das witzigste Tier? Das Pferd. Es veräppelt alle.



**Bibelrätsel: Welcher Vogel flog nach der Sintflut als erster los, um Land zu suchen?**

Welcher Vogel legt keine Eier? Der Spaßvogel.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@halle-benjamin.de](mailto:abo@halle-benjamin.de)  
Anfrage: [abo@halle-benjamin.de](mailto:abo@halle-benjamin.de)



Erstes Nienburger Bestattungshaus seit 1878

# Magercurth-Klinger

Geprüfter Bestatter und Bestattermeister  
Tag- und Nachtdienst 05021 - 2181

Hannoversche Str. 24 31582 Nienburg [www.magercurth-klinger.de](http://www.magercurth-klinger.de)

## Ihre Gesundheit. Unser Service!

- Naturheilkunde + Homöopathie
- Diabetikerberatung
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Cholesterinmessung
- Blutzuckerbestimmung
- Fernreise-Impfberatung

**Hansa-Apotheke**  
Apotheker Reinhard Glatzel  
Hansastraße 3  
31582 Nienburg/Weser  
Tel: 05021/910266

[www.hansaapo.de](http://www.hansaapo.de) / e-mail: [Info@hansaapo.de](mailto:Info@hansaapo.de)

Ihre Gesundheit, unsere Stärke!

### Danke

an Matthias Brockob, Adelheid und Eberhard Müssig, Sabine Metje, Antje und Armin Scheduikat, Inge Zielaskowski, Frido Dieckmann sowie Monika und Horst Seivert, die uns diesmal beim Frühjahrsputz am Gemeindehaus und der Kirche unterstützt haben. Dem Ortsrat danken wir für das rustikale Frühstück und Familie Gottschalk für die Spende von Servierplatten für den Neujahrsempfang. S. Metje

Wir danken allen, die diesmal inseriert haben und bitten um Beachtung der Anzeigen! Für den Inhalt der Inserate sind die Firmen verantwortlich!

### Auf der Bank

Zwei Männer sitzen auf einer Bank im Park. Fragt der eine: „Wenn du Gott eine Frage stellen könntest, was würdest du ihn fragen?“ Sagt der andere: „Warum Gott all das Leid auf der Welt zulässt!“ Darauf der Erste: „Und warum machst du es nicht?“ – „Weil ich Angst habe, dass er mich das Gleiche fragt!“

Ev.-lutherischer Kindergarten Holtorf Dobben 45  
31582 Nienburg  
Tel. 05021/4101  
Fax 05021/917135



### Anbau in der Kindertagesstätte Holtorf

Anfang März war es endlich so weit, die ersten Bagger rollten auf das 10.000m<sup>2</sup> große Gelände unserer Kindertagesstätte. Die Arbeiten für unseren Anbau begannen. Unser Haupteingang musste für die Zeit des Bauens verlegt werden. Die Bring- und Abholsituation musste neu überdacht und strukturiert werden, auch in der Organisation im Hinblick auf einen reibungslosen Kita-Betrieb gab es vieles zu bedenken. (Müllabfuhr, Anlieferung des Mittagessens, bzw. der Lebensmittel und Getränke, Fahrradabstellung usw.) 188,6m<sup>2</sup> werden angebaut, ein großer Multifunktionsraum, dieser wird für Kleingruppenarbeit z. Bsp. Sprachförderung, zum Mittagessen und zum Schlafen genutzt. Außerdem entsteht ein Wickelraum, ein Büroraum und 2 Abstellräume.

In der großen Lobby wird eine Schaukelbalkenanlage erstellt und diese kann dann von allen 92 Kindergartenkindern genutzt werden. Die Bauarbeiten werden täglich von unseren Kindern kritisch beobachtet, kommentiert und in das Freispiel integriert.



Wir freuen uns, trotz aller aktuellen Einschränkungen und Widrigkeiten auf die neugewonnene Spiel- und Erweiterungsfläche. Dieser Anbau trägt wesentlich zur Qualitätserweiterung unserer Lernangebote und des Freispiels bei. Ende September, so sieht es der Bauzeitenplan vor, soll der neue Anbau stehen

C. Feske

